



## Hauptversammlung 2017

Im März fand unsere Hauptversammlung zum dritten Mal im Wintergarten des Versammlungslokals „Der Hufnagel“ statt. Die gesamte Vorstandschaft wurde auch nach ihrer zweiten Amtszeit wieder gewählt und hat die Wahl angenommen.

Nur in der Abteilung Wandern gab es eine Veränderung: Unser Peter Griggel, der die Abteilung seit vielen Jahren kommissarisch bestens betreute, legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Im Seniorenbereich wird er nach Absprache weiterhin die eine oder andere Radwanderung organisieren.

Als Anerkennung für seine jahrelange Tätigkeit wurde ihm ein kleines Präsent in Form eines Bergsteigers überreicht. Lieber Peter, nochmals ganz herzlichen Dank für dein großes Engagement!

Als Nachfolger konnten wir ein junges Mitglied gewinnen, und zwar jung vom Alter her als auch von der Vereinszugehörigkeit. Michael Buschhaus (Steckbrief S. 6) hatte bereits im vergangenen Jahr in Absprache mit Peter schon einige Wanderungen angeboten. Durch sein großes Durchhaltevermögen mobilisierte er in letzter Zeit einige weitere Mitglieder zum Mitmachen. Wir wünschen dir, lieber Michael, viel Erfolg in deinem neuen Amt und viele begeisterte Wanderer.

Um unseren Bereich Wandern auch wieder einen offizielleren Anstrich zu geben, haben wir in der letzten Turnratssitzung einstimmig beschlossen, die Abteilung Wandern in die erweiterte Vorstandschaft aufzunehmen.

Noch ein Wort zum Veranstaltungsort: Das Essen im Hufnagel war wie

## Termine

### Monatsversammlungen

Dienstag 19. September / 14. November, 20 Uhr, Aloisius (Bezirkssportanlage), Max-Reinhardt-Weg 28

### Arbeitsdienst in Schliersee

Samstag & Sonntag 7.+8. Oktober

### Schafkopf-Turnier in Schliersee

Samstag, 18. November

### Weihnachtsfeier Erwachsene

Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr  
Pfarrsaal Uppenbornstraße 1

### Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen

Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr  
(Einlass ab 14:15 Uhr), Turnhalle am  
Innsbrucker Ring 75 (geplant)

immer bestens, nur die Geräusche aus dem Nebenraum, keine abgetrennte Tür, störten. Aber ein besser geeignetes Lokal haben wir leider noch nicht gefunden. *Der Vorstand*

## Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren, die bis einschließlich Juli 2017 ihren runden Geburtstag feierten. Noch viele wunderschöne Jahre im Verein!

<b>80 Jahre</b>	<i>Gerda Hobmair Eduard Müller</i>
<b>75 Jahre</b>	<i>Maria Eckers Elli Feist Heinz Feist</i>
<b>70 Jahre</b>	<i>Ulrich Knauer Gabriele Reinhard</i>
<b>65 Jahre</b>	<i>Volker Jung</i>
<b>50 Jahre</b>	<i>Roy Hillmann</i>





Jessica und wir Faustballer waren in Berlin. Am 4. Juni ging es früh morgens per Flugzeug und Auto Richtung Hauptstadt. Eingezogen im Hotel, die erste Currywurst gegessen, ging es los Richtung Eröffnungslauf.

Zahlreiche Vereine mit fast 10.000 Athleten aus Österreich, der Schweiz, China und 1.500 aus Bayern liefen vom Großen Stern aus durch das Brandenburger Tor und zurück. Andi schwenkte unsere T05-Fahne.

## Am Olympiastadion

Es war ein farbenfrohes und beeindruckendes Schauspiel. Insgesamt waren 80.000 aktive Teilnehmer auf dem Turnfest und etwa nochmal so viele Zuschauer.



Am Sonntag starteten die über die darauffolgende Woche verteilten

Faustball-Wettkämpfe in den Gruppen M60+, M19+ und Mixed19+. Das Turnier fand hinter dem Olympiastadion auf 25 Faustballfeldern statt. Das



Erfahrungsniveau der Mannschaften war sehr unterschiedlich. Von Spielern, die einen Faustball noch nie gesehen hatten, über gute Freizeit- und Liga- bis hin zu Bundesliga-Spielern.

Karl spielte mit den Rosenheimern in der Gruppe 60+ und konnte nach tollen Spielen den 2. Platz erreichen. In der Gruppe M19+ (58 Mannschaften) spielten an drei Tagen Andi, Rainer, Reinhard, Rudi, Thomas, Karl, Manu. Sie erreichten am Schluss den 37. Platz. In der Gruppe Mixed19+ (24 Mannschaften), in der Bea, Bettina, Petra und Silvia die Männer unterstützen, schafften wir den 13. Platz. Die Faustballtage ließen wir bei einer Happy Hour in einer Bar ausklingen.

Auf dem Messegelände wurden in den Hallen viele Turnwettbewerbe, etwa Rope-Skipping, Rhönrad, Trampolin, Boden und Geräteturnen, Aerobic oder Bouldern angeboten und ausprobiert. An freien Spieltagen besuchten wir einige dieser Veranstaltungen.

## Das Rahmenprogramm

Wir wohnten in einem Hotel in Charlottenburg. Jeden Abend waren wir in einem anderen Restaurant, alle in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Vielfalt an Kneipen und Restaurants in Berlin ist beeindruckend.

Auch die Besichtigung der wichtigsten Attraktionen der Stadt gehörte natürlich zu unserem Programm. Reichstag, Großer Stern, Brandenburger



ger Tor, Checkpoint Charly, die Reste der Mauer waren dabei – und wir fuhrten in einem Boot über die Spree.

Dienstagabend besuchten wir die Stadiongala in der Mercedes-Benz-Arena. Über zweieinhalb Stunden tolle und beeindruckende Vorführungen von internationalen Künstlern und Turnern. Donnerstag sahen sich einige das Konzert der Gruppe Glasperlenspiel im Sommergarten des Messegeländes an. Unsere Turner Jessica und Andi ließen sich am Mittwoch und Donnerstag die Deutsche Meisterschaft im Turnen nicht entgehen.

Das Abschlussfest am Freitag im Sommergarten rundete die tolle Woche ab, Samstag ging es Heim. Das Deutsche Turnfest war ein tolles Ereignis und wir freuen uns auf das Turnfest 2021 in Leipzig. *Eure Silvia*

# Spiel- und Sportfest 2017

Vier Jahre lang konnten wir unser beliebtes Spiel- und Sportfest nicht durchführen, weil durch den langjährigen Umbau der Schule am Innsbrucker Ring der Sportplatz dort gesperrt war. Aber heuer starteten wir wieder richtig durch: Bei herrlichem Wetter, guter Laune und mit viel Tatendrang wurde das Fest ein toller Erfolg. 20 Kinder kamen mit ihren Eltern, um gemeinsam Sport zu treiben und zu spielen.

Die Mütter und Väter waren nicht nur bei unserem "Mensch ärgere dich nicht Spiel" mit Eifer dabei,

sie bewiesen sich auch in den Leichtathletik-Disziplinen.

Erfreut euch an den Bildern von unserem Fest, sie erzählen mehr als viele Worte. Unseren Dank an Jessica für die schönen Aufnahmen!

*Euer Turnteam*



# Faustball: Punktspielrunde Bezirksliga Feld 2017



vl.: Roland, Chris, Micha, Christoph, Manu, Andi



vl.: Richard, Rainer, Petra, Silvia, Robert, Karl

Wie im vergangenen Jahr spielten unsere beiden Faustball-Mannschaften die Feldrunde in der Bezirksliga. Durch das Zusammenlegen der Ost- und West-Gruppe zur Bezirksliga Oberbayern wurde diese Liga deutlich stärker, die neu hinzugekommenen Mannschaften VfL Waldkraiburg und TSV Dorfen belegten Platz 1 und 3.

Insgesamt traten neun Teams an, um den Bezirksmeister und Aufsteiger in die Landesliga zu ermitteln. Unsere beiden Mannschaften konnten sich in der neuen Bezirksliga recht gut behaupten und ihre Plätze vom letzten Jahr wieder erreichen oder sogar verbessern. Den Platz an der Sonne holte sich der Neuling VfL Waldkraiburg, der nur eine Niederlage gegen

den TSV Dorfen hinnehmen musste. Die diesjährige Feldsaison der ersten Mannschaft mussten wir verletzungsbedingt ohne unseren bisherigen Hauptschläger Thomas beginnen. Wir haben allerdings mit Roland einen neuen Spieler hinzu gewonnen, der sich in seiner ersten Saison schon sehr gut ins Team eingefunden hat.

Mit diesen Vorzeichen sind wir gegen unsere zweite Mannschaft mit der obligatorischen Auftaktniederlage gestartet. Im Laufe der Spiele und Spieletage steigerten wir uns weiter, ohne unser Saisonziel Aufstieg für dieses Jahr zu erreichen. Das verhinderte leider die ein oder andere knappe Niederlage. Mit noch intensiverem Training werden wir in der Hallensaison

neu angreifen und nach dem Aufstieg im letzten Jahr unser Glück in der Landesliga Süd versuchen.

Unsere zweite Mannschaft legte einen guten Start hin und konnte am ersten Spieltag durch einen Sieg gegen unsere Erste den 4. Platz belegen. Am zweiten Spieltag wurde der 4. Platz gehalten, obwohl Dirk verhindert war und Reiner sich nach kurzem Spieleinsatz die Schulter verletzte.

Am 3. und 4. Spieltag war auch Robert verhindert, die Mannschaft rutsche in der Tabelle auf den 7. Platz ab. Eine kleine Verbesserung gegenüber der letzten Saison konnten wir verbuchen: Wir waren am Ende punktgleich mit dem Sechsten der Tabelle.

*Euer Karl/Andi*

## Volleyball-Saison 2016/17

Die Volleyballsaison ging für unsere drei Mannschaften in den letzten Wochen zu Ende. Alle drei Teams spielen weiterhin in der Freizeitliga München ([www.volleyballfreizeit.de](http://www.volleyballfreizeit.de)).

Die Monsterglocken legten nach durchwachsenem Beginn einen tollen Schlussspurt hin und sind als Gruppenerster aus der fünften Ebene in die vierte aufgestiegen. Gratulation!

Größenwahn rund um und unseren Trainer Holger kämpfte lange Zeit

ebenfalls um den Aufstieg, allerdings eine Ebene höher (4c). Letztlich verpasste die Mannschaft den Aufstieg in die dritte Liga erst im allerletzten Spiel der Saison nur knapp.

Die Lockerblocker, die sich in neuer Besetzung im Laufe der Saison erst langsam finden mussten, zahlten diesmal Lehrgeld und bleiben weiterhin in der Ebene 5.

In der Saison 2017/18 spielen damit zwei unserer Teams in der Ebene 4c und eine in der Ebene 5d der Volleyball-Freizeitliga. Übrigens: Die Lockerblocker und Größenwahn suchen noch weitere Mitspieler!

Auch bei den Sommerturnieren haben die Monsterglocken und Größenwahn erfolgreich abgeschnitten. Bei dem jährlich stattfindenden ZAB-Turnier am Isarhochufer eroberten die Monster den ersten Platz. Größen-



wahn belegte zudem bei der Kreismeisterschaft in Mühldorf den starken zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften!

Ich wünsche allen Mannschaften und Spielern eine schöne und erholsame Sommerzeit und nach den Ferien einen frisch gestärkten Start in die Saison.

*Axel Rinkenburger, Abteilungsleiter Volleyball*



# Unser Wochenende am Schliersee 2017



*Von Benny, Jonas, Kai, Moritz & Nico  
Celine, Clara, Marie, Marielle, Paula,  
Smilla und Sonja*

Mitte Juli verbrachten wir das jährliche Jugendwochenende wie gewohnt in unserer Vereinshütte am Schliersee. Von München starteten wir mit der BOB.

In Schliersee angekommen, haben wir zu Abend gegessen, Brez'n mit



Leberkäse. Danach haben wir das Nötigste ausgepackt und die Betten fürs Schlafen fertig gemacht.

Anschließend gab es einen sehr schönen Spieleabend. Das Wort, das diesen lustigen Abend genau beschreiben könnte, wurde leider noch nicht erfunden. Zufrieden gingen wir alle ins Bett. Natürlich schliefen wir nicht gleich ein; wir hatten uns nach so einem aufregenden Abend schließlich noch viel zu erzählen.

Am nächsten Morgen waren wir schon früh aus den Federn, wir hatten an diesem Tag viel vor. Nach einem



leckeren Frühstück packten wir unsere Sachen und nahmen reichlich Brotzeit mit, denn es ging auf den Berg.

Nachdem wir mit unserer Gruppe losmarschiert waren, erwarteten uns in Schliersee die ersten Fragen – wir waren ja zu einer Wander-Rallye gestartet. Nachdem wir uns ein wenig im Weg "irrtten", begannen wir den Anstieg auf den Berg.

Auf einer Weide liefen wir an Kühen vorbei und beantworteten weitere Fragen. Nach einer kleinen Pause und einem Marsch durch den Wald erwartete uns ein grandioser Ausblick über den Schliersee, unsere neue Aufgabe: Wir mussten die Kirchen im Ort zählen. Schließlich kamen wir zu einer ge-



heimnisvollen Burgruine, und nach einem Ringrätzel hatte Andi noch eine Überraschung parat: eine Fahrt mit dem Dampfer über den Schliersee.

Zurück im Vereinsheim gab es Spaghetti Bolognese, sehr lecker! Nach dem lustigen Spieleabend gingen wir erschöpft und müde ins Bett.

Ausgeschlafen und fit freuten wir uns am Sonntag über das leckere-Frühstücksbuffet. Als Vorbereitung auf die Rückfahrt packten wir danach unsere Rucksäcke und räumten gemeinsam die Zimmer auf.

Anschließend haben wir ein paar Spiele draußen gespielt, unterbrochen von einem leckeren Eis. Danach sind wir zum Bach geschlendert und haben mit den Füßen die Wassertemperatur getestet, er war sehr kalt. An einem kleinen Hügel bauten wir eine Kugelbahn aus Steinen. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Rückweg, vorher gab es noch ein Gruppenfoto. Wir haben uns bei den Helfern für das Wochenende bedankt und verabschiedet. Schließlich gingen wir zur BOB und fuhren alle gemeinsam nach Hause. Auf der Rückfahrt nach München spielten wir „Werwolf“ und am Ende freuten wir uns alle sehr, unsere Familien wieder zu sehen.



## Neue Mitgliedsbeiträge ab 2018

Wir konnten die Beiträge zehn Jahre lang stabil halten. Grund für die moderate Erhöhung sind höhere Beträge an die Sportverbände und für die Anmietung der Sportanlagen. Außerdem müssen wir die Beiträge leicht erhöhen, wenn wir das bestehende Angebot der Abteilungen aufrecht halten wollen.

In der Turnratsitzung am 14. Februar wurde deshalb ein Entwurf für die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab nächstem Jahr



ausgearbeitet. Dieser Entwurf wurde auf der Hauptversammlung am 13. März vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Die Beitragserhöhung wurde von allen wahlberechtigten Mitgliedern als notwendig angesehen und einstimmig angenommen.

Wir bitten alle, insbesondere die Mitglieder, die nicht in der Hauptversammlung waren, um Verständnis für diese kommende Beitragserhöhung.

*Eure Vorstandschaft*

Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2018	Beiträge bis 31.12.2017	Beiträge ab 1.1.2018	Erhöhung	Aufnahmegebühr
Jahresbeiträge	€	€	€	€
Erwachsene ab 18 Jahre	60	70	10	6
Ehepaare/Lebensgemeinschaften mit selben Wohnsitz	100	120	20	10
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre das 3. Kind und weitere beitragsfrei	40	50	10	4
Kinder: Elternteil im Verein ab dem 3. Kind beitragsfrei	35	entfällt	–	–
Familienbeitrag Eltern + Kinder unter 18 Jahren	160	190	30	16
Abteilungsbeiträge ab 21 Jahre				
Turnen, Gymnastik, Tischtennis	12	15	3	–
Badminton, Faustball, Volleyball	24	30	6	–
Wandern	frei	frei	–	–

### Kontaktdaten aktuell?

Wir würden uns freuen, wenn Mitglieder, die umgezogen sind oder neue Kontaktdaten haben (ob Telefon oder Mail), dies dem 2. Vorstand des Vereins mitteilen (siehe letzte Seite für E-Mail). Denn: Sind alle Daten auf dem aktuellen Stand, erleichtert das die Mitgliederverwaltung und ihr bekommt immer die neuesten Informationen – wie die T05 aktuell!

*Hansi Gratzer, Mitgliederverwaltung*

### Mach doch mit!

Wir freuen uns über alle Textbeiträge und Fotos für die Vereinszeitung, die uns Mitglieder der Turnerschaft oder deren Freunde und Angehörige schicken. Wer Fragen dazu hat, kann mich gerne anrufen oder eine Mail schicken. Meine Telefonnummer lautet 089/49000643, die Mail-Adresse ralf@sablowski.com. Aktuelle und allgemeine Infos rund um die Turnerschaft 1905 findet ihr im Internet auf der von Axel Rinkenburger gepflegten Homepage des Vereins. ([www.turnerschaft1905.de](http://www.turnerschaft1905.de))

*Ralf Sablowski, Redaktion*



## Steckbrief: Michael Buschhaus

**Funktion:** seit 2017 Abteilungsleiter Bergsport, zuvor bereits zwei Jahre Wanderangebote in Absprache mit Peter Grigg!

**Aktiv bei:** Bergsport und Faustball

**Im Verein seit:** 2014

**Alter:** 32

**Geburtsort:** Frechen bei Köln

**Familienstand:** verheiratet mit Katrin

**Kinder:** in Planung

**Beruf:** Verkaufsberater für Labor- und Analysetechnik

**Hobbies:** Wandern, Rodeln, Faustball, Puzzeln und Pulp-Krimis

**Leibgericht:** Himmel un Äd (zu deutsch: Himmel und Erde), mit Zwiebeln angebratene Blutwurst dazu Kartoffelpüree und Apfelmus. Ganz wichtig: alles zu einem Brei vermengen.

**Sieht am liebsten im TV:** Doctor Who, Das A-Team, How I Met Your Mother

**Lieblingmusik:** LaBrassBanda, Muse, Farin Urlaub Racing Team, Die Ursprung Buam und Led Zeppelin



### Neu im Verein: Willkommen!

Wir begrüßen fünf neue Mitglieder. Wir wünschen euch viel Spaß mit eurem Sport.

**Faustball** Bettina Faltermaier  
Reinhard Faltermaier  
Richard Sauerwein  
Roland Simon

**Turnen** Lina und Nadine Haddaji  
Philippa Lenz  
Lotta Pfaudler  
Charlotta Schlesinger  
Isabella Thoma

**Volleyball** Mathias Arens  
Emilie Kupferthaler  
Christina Schütz

# Wandern auf den Spuren Max des Zweiten



Pracht zeigte. Nach ausgiebiger Rast auf den einladenden Almflächen sind wir über die Zeller Scharte steil zum Wendelstein aufgestiegen. Den Weg säumten gelbe, blaue und violette Pflanzen inmitten von steinigen Almwiesen – ein wahrer Augenschmaus. Unterwegs zum Gipfel kamen wir an Kühen, Gämsen, Alpendohlen sowie der Wendelstein-

Keine fünfzehn Minuten danach waren wir wieder am Ausgangspunkt in Bayrischzell.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern des Expeditionskaders bedanken, die diese bisher anspruchsvollste Tour mit Bravour gemeistert haben. Es wurden immerhin 1.000 Höhenmeter in Auf- und Abstieg bewältigt, die uns etliche Stunden auf den Beinen hielten. Ich hoffe, euch bei den kommenden Wanderungen wieder begrüßen zu dürfen!

**E**ine anspruchsvolle Wandertour führte uns im Juli auf den Spuren von König Max II. von Bayern von Bayrischzell hinauf auf den Wendelstein. Unser Expeditionskader, bestehend aus Sibylina, Doris, Sophia, Thomas, Dominique, Manuel, Basti, Marini und dem Expeditionsleiter Michael, machte sich an einem bewölkten Sonntag auf den Weg Richtung Wendelstein. Die Tour begann am frühen Sonntagmorgen im bayrischen Bergsteigerdorf Bayrischzell, Startpunkt war die Königslinde im Kurpark. Dieser altherwürdige Baum am Fuße des Wendelsteins wurde im Jahr 1858 zur Erinnerung an den hoheitlichen Besuch des Königs Max II. von Bayern gepflanzt.

Unser Wanderweg führte über Almwiesen und durch stetig ansteigende Serpentinentalen entlang des Wendelsteinbaches zu den gleichnamigen Almen, wo sich der mächtige Wendelstein-Gebirgsstock in seiner vollen

bahnen vorbei. Am Gipfel eröffnete sich ein großartiges Panorama auf Chiemsee, Inntal, Karwendel, Kaisergebirge bis hin zur Zugspitze im Wettersteingebirge.

Nach einer erneuten Pause stiegen wir zum Wendelsteinhaus ab, wo wir im Kantinen-Flair mit Speis und Trank versorgt wurden. Unser Gruppenbild (siehe Foto) entstand an der Wendelstein Kircherl. Der Abstieg führte über die Bocksteinscharte und die Wendelsteinalmen über steile Wiesenhänge hinab zum Siglhof in Hochkreuth, wo wir majestätisch mit Kaffee und Kuchen versorgt wurden.

Unsere letzte Etappe führte von Siglhof über die „grüne Gumpe“ zurück nach Bayrischzell. Das ist ein durch Erosion ausgewaschenes Steinbecken, in dem man herrlich kneipen kann. Dies haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen und unsere glühenden Fersen abgekühlt.



Die nächste Wanderung führt uns zum Kranzhorn. Einladung und Tourendetails werden bald auf der Homepage der Turnerschaft zu finden sein: [www.turnerschaft1905.de](http://www.turnerschaft1905.de).

*Euer Wanderwart Michael*



kids  
corner

## Murmelspiel: Treff das Loch

- Bort mit eurer Verse eine Mulde (als Loch) in den Boden oder malt einen kleinen Kreis (ein Loch) mit Straßenkreide auf.
- Alle Mitspieler stellen sich etwa fünf bis sieben Schritte vom „Zielloch“ entfernt auf.
- Reihum versucht nun jeder mit drei seiner Murmeln das Loch zu treffen.
- Derjenige, der die meisten Kugeln ins Loch getroffen hat bzw. die am



dichtesten am Loch liegen, darf anfangen weiter zu spielen.

- Er soll versuchen mit gekrümmtem Zeigefinger eine der nah am Loch gelegenen Murmeln ins Loch zu schießen.
- Trifft er, darf er mit der nächsten Kugel fortfahren. Schießt er daneben, kommt der nächste Spieler dran.
- Wer schafft es als erster alle drei Murmeln einzulochen?



## Maifeier in Schliersee

In diesem Jahr war die Maifeier auf unserer Hütte nicht nur für mich etwas Besonderes. Der Verein lud die Gewinner der Luftballon-Aktion unserer 111-Jahrfeier zu einem Wochenende im schönen Schliersee auf unserer Hütte ein, verbunden mit dem traditionellen Spanferkelessen.

Und für mich persönlich stellte sich die große Frage: Wie funktioniert der neue Grill? Haben sich der ganze Aufwand und die vielen Stunden Arbeit gelohnt, oder muss ich auf unseren Alten, seit 35 Jahren bewährten Grill umsteigen? Ich wollte mich vor unseren Gästen auf keinen Fall blamieren. Allerdings waren die Wetterprognosen alles andere als gut.

Doch alle Zweifel lösten sich schnell in Wohlgefallen auf und auch das Wetter war viel besser als vorhergesagt. Es war voll auf Sonne eingestellt. Die Gastfamilie, ein Ehepaar mit einem 10-jähriger Buben, waren superfreundliche, nette Leute, die von Schliersee, der Hütte und unserem

Verein begeistert waren. Sie wurden von den anwesenden Mitgliedern herzlich aufgenommen und begrüßt und wurden schnell ein Teil der fröhlichen

Gesellschaft, die sichtlich jeden Sonnenstrahl genoss.

Und dann der Grill – er hat mich nicht im Stich gelassen! Das relativ große Spanferkel (geschätzt 23-24 kg)



war eher fertig als gedacht – und kleiner hätte das Ferkel auch nicht sein dürfen, den es mussten 33 hungrige Mäuler satt werden. Zum Spanferkel gab es Kartoffelsalat und grünen Salat. Abgerundet wurde alles mit einem Hellen vom Fass.

Mein Fazit: Allen hat es wohl geschmeckt, denn es ist nichts übrig geblieben. Schade, dass unser Hüttenwart Reiner Hillmann wegen einer starken Erkältung nicht dabei sein konnte. Aber durch den Einsatz der „neuen Medien“ wurde er eng mit uns allen verbunden. Im nächsten Jahr kann er dann hoffentlich das Versäumte nachholen.

*Heinz Feist*

## Hütten-Arbeitsdienst im März

Am 25. und 26. März fand unser alljährlicher Arbeitsdienst statt. Leider kamen diesmal nur sehr wenige Vereinsmitglieder zum Helfen. Gott sei Dank kann ich mich auch in so einem Fall auf meine steten Helferchen verlassen, die immer Zeit auch für die anstrengendsten Arbeiten finden. Vergelts Gott!

Unser Spanferkelgrill wurde so weit fertiggestellt, dass wir seit

dem Frühjahr fleißig grillen können. Es fehlen lediglich noch der Verputz und die Überdachung, welche bei unserem nächsten zu Ende gebracht werden sollen.

Der nächste Arbeitsdienst ist für den 7.+8. Oktober geplant. Da im März nur vier Damen den Putzdienst durchgeführt hatten, konnten wir die Vereinshütt'n nicht komplett reinigen, wie es eigentlich geplant war.

Ich hoffe jedoch sehr, dass am nächsten Termin wieder mehr anpackende Hände zur Verfügung stehen. Natürlich gibt es wieder die bewährte Rundum-Verpflegung für alle Helfer!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Elli und Heinz, Sybille und Karl, Sybelina und Ursula, Max, Karl, Andy, Marco, Thomas und Roy für ihren unermüdlichen Einsatz!

*Euer Hüttenwart Reiner Hillmann*

Geschäftsstelle:	Karl Baudrexl	Lena-Christ-Str. 2	82008 Unterhaching	Tel. 0179/2 943 538
Mitgliederverwaltung:	Johannes Gratzer	Wildenholzenerstr. 2	81671 München	Tel. 0171/2 710 635
Kassenwart:	Thomas Kainz	kassier@turnerschaft1905.de		Tel. 0177/1 950 135
Hüttenwart:	Reiner Hillmann	Seebauerstraße 10	81735 München	Tel. 0171/1 209 447
Hüttenbelegung:	Elli & Heinz Feist	Mozartring 5	85598 Baldham	Tel. 08106/33 478
T05 aktuell:	Susan & Ralf Sablowski	Großvenedigerstr. 33a	81671 München	Tel. 49 000 643
Bankverbindung:	Turnerschaft 1905 e.V.	Stadtparkasse München	IBAN: DE 1570 15 00 0010 0349 0701	BIC: SSKMDEMXXX
Internet:	www.turnerschaft1905.de	E-Mail: geschaeftsstelle@turnerschaft1905.de		